ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

Name: Anonym

Studienrichtung: Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft

Gastuniversität: Hochschule Geisenheim University

Studienjahr: Wintersemester 2022

Aufenthaltsdauer: von 01.10.2022 bis 12.02.2023

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website von BOKU-International Relations zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.
[redacted]ja ☐nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an erasmus@boku.ac.at erklärt werden.

FOLGENDE PUNKTE WÄREN FÜR SPÄTERE OUTGOINGS SPANNEND:

1. Stadt, Land und Leute + soziale Integration
2. Unterkunft
3. Kosten
4. An- und Abreise (Verkehrsmittel)
5. Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)
6. Beschreibung der Gastuniversität
7. Anmelde- und Einschreibformalitäten sowie Orientierungsphase
8. Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)
9. „Study workload“ (ECTS) pro Semester + Benotung
10. Akademische Beratung/Betreuung
11. Tipps & Resümee

Erfahrungsbericht Hochschule Geisenheim University (HGU)

Aufenthaltsdauer in Deutschland: Oktober 2022 bis Februar 2023

Die HGU ist eine Spezialuniversität für den Weinbau & die Önologie. Bereits im vergangenen Sommer habe ich mich schon sehr auf das Auslandssemester gefreut. Dort angekommen, ging es direkt mit den Lehrveranstaltungen los. Jeden Donnerstag gab es das „Fass“. Dabei handelt es sich um einen zentralen Treffpunkt direkt neben der Universität. Am „Fass“ konnte man sich mit anderen internationalen Studierenden austauschen und das eine oder andere Glas Wein verkosten. Generell ist der von mir liebevoll als „Geisenheim-Semester“ bezeichnete Aufenthalt auf rein persönlicher Ebene exzellent verlaufen. Ich konnte eine Vielzahl an neuen Leuten kennenlernen und mich international vernetzen. Der größte Vorteil war, dass ein Großteil der Studierenden direkt in der Hochschulstadt Geisenheim leben, sodass man sich gegenseitig besuchen konnte. Ich persönlich habe in einer WG direkt in Geisenheim gewohnt. Direkt zu Beginn bin ich mit dem Auto angereist. Während des Semesters bin ich öfters mit dem Zug (ICE) und am Ende des Semesters bin ich mit dem Auto nach Hause gefahren.

Im Folgenden werde ich näher auf die von mir absolvierten Lehrveranstaltungen eingehen:

- **Spezielle Önologie (6 ECTS):** Diese LV hat mir am besten gefallen, da spezifische Inhalte sehr stark vertieft wurden. Außerdem hat sie meinen Horizont erweitert, da klarerweise die Lehrmeinung in Geisenheim etwas anders ist als die in Wien.
- **Advanced Enology (6 ECTS):** Hierbei handelte es sich um eine in englischer Sprache abgehaltene LV. Anwesend waren auch sehr viele internationale Studierende. Diese LV gefiel mir auch sehr gut, da wir in 2er Gruppen Referate vorbereiteten und vorstellten. Auch die DozentInnen hielten Fachvorträge.
- **Scientific Writing (3 ECTS):** Diese LV hatte das Ziel das wissenschaftliche Arbeiten zu lehren. Da ich damit bereits sehr vertraut war, durfte ich einen Vortrag über statistische Auswertung halten. Zum Schluss durften wir in 2er Gruppen ein Thema wählen, um daraus ein Poster zu kreieren.
- **Strategisches Management (6 ECTS):** In dieser LV durften wir in Zusammenarbeit mit einer Marketing-Agentur ein Konzept für den Verkauf eines BIO-Weines entwerfen. Das hat sehr Spaß gemacht.

- **Spezielle Rebenzüchtung und Sortenkunde (6 ECTS):** In dieser LV haben wir gelernt, wie die Profis neue Rebsorten züchten und auch wie PIWIs entstehen. Diese LV beinhaltete auch immer einen praktischen Teil, wo wir das gelernte Wissen direkt in die Praxis umsetzen konnten.
- **Persönlichkeitsentwicklung und Zeitmanagement (6 ECTS):** Eine LV die mich persönlich ordentlich weitergebracht hat. In der LV wird gelehrt, wie man sich selbst effizient und effektiv koordiniert. Zum Schluss habe ich mit 2 Kolleginnen eine Seminararbeit zum Thema Burnout verfasst.
- **Weiterführende BWL in der Weinwirtschaft (6 ECTS):** Eine hochinteressante LV, da die Grundlagen des Finanzmarktes gelehrt wurden. Das war zu Beginn vollkommenes Neuland für mich, da wir aber eine kleine Gruppe waren, konnte der Dozent gut auf uns eingehen.
- **Kaffee (6 ECTS):** Die Kaffee-Materie interessierte mich schon immer und deshalb hab ich dieses Modul zusätzlich absolviert. Interessant, wie viele Parallelen es zum Wein gibt.
- **Weine der Welt (6 ECTS):** Diese LV wurde an einigen Wochenenden abgehalten. Am Ende des Semesters durfte ich zur WSET Level 3 Prüfung (Internationaler Weinakademiker) antreten.